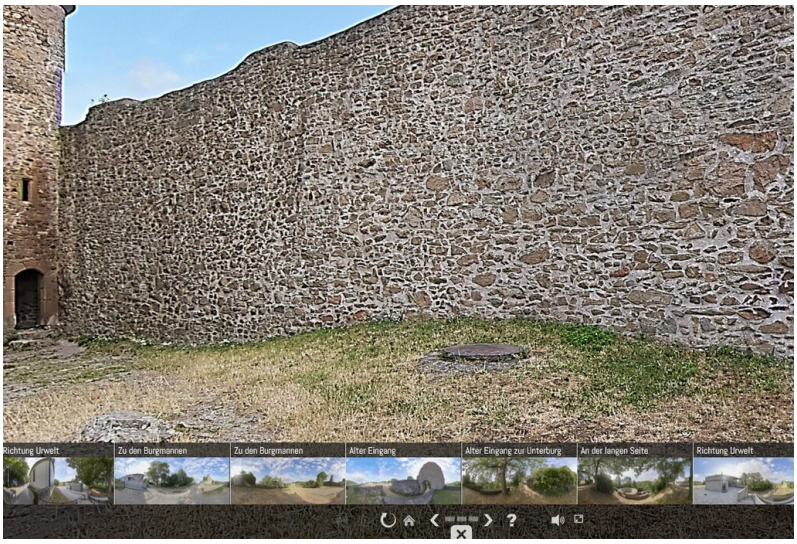
Zisterne auf der Oberburg von Burg Lichtenberg

Schlagwörter: Burg, Zisterne
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Thallichtenberg
Kreis(e): Kusel
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Virtuelle 360-Grad-Ansicht der Zisterne beim Bergfried der Burg Lichtenberg (2023)
Fotograf/Urheber: Olaf Nitz / Nitz-Fotografie Montabaur



Im Bereich der Kernburg, nahe dem Bergfried der Burg Lichtenberg, befindet sich die Zisterne. Sie sicherte einst die Wasserversorgung für die Burgbewohner.

Funktion und heutiges Aussehen

Für Burgen wie auch sonstige Verteidigungsanlagen war eine gesicherte Wasserversorgung unabdingbar und überlebenswichtig. Diese Versorgung der „Kernburg“ erfolgte über eine sich im Burghof befindliche 4,75 m tiefe Zisterne, deren Bodendurchmesser ca. zwei Meter beträgt. Die Befüllung erfolgte über anfallendes Oberflächenwasser. Laut alter Beschreibung besteht die Zisterne aus einer sehr sorgfältig hergestellte Einfassung mit drei Schichten: Im Inneren 30 cm breite Hausteine und außen eine Bruchsteinmauer. Dazwischen eine ca. 30 cm dicke Lette oder Lehmschicht, die durch eine tadellose Herstellung überzeugt.

Um 1910 wurde zur Wasserversorgung ein Hochbehälter eingezogen. Leider wurde dabei die Innenseite der Zisterne verputzt. Von der Ursprünglichen Substanz ist nichts mehr erkennbar. Inzwischen ist die Zisterne durch einen abschließbaren schweren Tankdeckel fest verschlossen, die letzte Öffnung fand im August 2023 statt. Inzwischen erfolgt die Wasserversorgung erfolgt über den Ohmbachzweckverband.

(Andreas Rauch, Kreisverwaltung Kusel, 2023)

Literatur

Keddigkeit, Jürgen; Übel, Rolf / Burkhart, U. (Hrsg.) (2005): Pfälzisches Burgenlexikon. Band 3. I-N. Kaiserslautern.

Regierungs- und Baurat von Behr (1911): Burg Lichtenberg die Veste und ihre Erhaltung. Bonn.

Zisterne auf der Oberburg von Burg Lichtenberg

Schlagwörter: Burg, Zisterne
Straße / Hausnummer: Burgstraße 17
Ort: 66871 Thallichtenberg
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Bauaufnahme, Vor Ort Dokumentation, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 49° 33 22,03 N: 7° 21 24,17 O / 49,55612°N: 7,35671°O
Koordinate UTM: 32.381.152,26 m: 5.490.577,10 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.598.205,98 m: 5.491.923,24 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Andreas Rauch (2023), „Zisterne auf der Oberburg von Burg Lichtenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-351892 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**